

Armutsgefährdung und soziale Ausgrenzung 2016

Im Jahr 2016 sind EU-weit rund 24% der Bevölkerung armutsgefährdet oder von sozialer Ausgrenzung betroffen. Erfasst wird von dieser Maßzahl jene Personengruppe, die entweder ein geringes Haushaltseinkommen hat oder sich wichtige Dinge (bspw. die Miete, Heizung oder Urlaub) nicht leisten kann oder für die eine sehr geringe Erwerbsbeteiligung der Haushaltsmitglieder vorliegt. In absoluten Zahlen sind im Jahr 2016 etwa 118 Mio Menschen in der EU von einer solchen Gefährdungslage betroffen. Die EU hat sich im Rahmen der Europa 2020 Strategie zum Ziel gesetzt, die Anzahl der Betroffenen im Zehnjahreszeitraum 2010-2020 um 20 Mio zu reduzieren.

In Österreich beträgt der Anteil dieser Personengruppe 18% bzw. 1,5 Mio. Damit liegt Österreich im Spitzenfeld der EU, nur vier Staaten haben eine noch geringere Quote. Das nationale Europa 2020 Ziel ist eine Reduktion dieser Personengruppe um 235.000 im Zeitraum 2010-2020. Davon sind derzeit 156.000 erreicht.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© November 2017

Ansprechpartner: statistik@wko.at